

»Mit dem Alpha-Siegel verbinde ich drei Ziele: niedrigschwellige Angebote für die Betroffenen, Qualitätsentwicklung in den Einrichtungen und mehr Aufmerksamkeit für das Thema Alphabetisierung in der Öffentlichkeit.«

Sandra Scheeres, Bildungssenatorin

»Die Arbeiterwohlfahrt setzt sich für eine inklusive Gesellschaft ein. Dazu gehört es, dass alle Bevölkerungsgruppen Zugang zu den Angeboten und Diensten der AWO finden und an den Aktivitäten des Verbandes teilhaben können. Mit dem Erwerb des Alpha-Siegels will der AWO Landesverband zeigen, dass Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten willkommen sind. Wir wollen die Betroffenen ermutigen, unsere Angebote ohne Hemmungen anzunehmen.«

Barbara König, ehem. Landesgeschäftsführerin AWO-Landesverband Berlin e.V.

»Das Alpha-Siegel hat für unsere tägliche Arbeit einen echten Mehrwert: wir haben den Prozess dafür genutzt, uns auf Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten besser einzustellen. So profitieren Mitarbeiter/innen und Kunden/innen gleichermaßen davon, denn erst wenn die Lese- und Rechtschreibschwäche schnell erkannt wird, können die passenden Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.«

Winfried Leitke, Geschäftsführung Jobcenter Spandau

Was machen wir?

Beratung | Organisation von Austausch | Öffentlichkeitsarbeit | Schulungen | Fachveranstaltungen | Bündeln von Informationen | Komm-Café | Mobile Beratung

Für wen?

Betroffene | Kursleitende | Einrichtungen | Unternehmen | Presse | Politik | LehrerInnen und ErzieherInnen

Grundbildung betrifft

Bildung | Gesundheit | Arbeit und Ökonomie | Familie und Partnerschaft | Justiz | Kultur | Bürger-Engagement

Wo sind wir?

Paretzer Straße 1 | 10713 Berlin-Wilmersdorf
Tel. 030 255 633 11
www.grundbildung-berlin.de
info@grundbildung-berlin.de
Grund-Bildungs-Zentrum-Berlin

Fragen?

Für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an Antje Marx.

LESEN+ Schreiben



Trügergemeinschaft: Lesen und Schreiben e.V. und Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe (AOB) e.V.

finanziert durch: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie | **berlin** Berlin



Information, Beratung und Vernetzung für die Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener

Das Alpha-Siegel



www.alpha-siegel.de

Die Ausgangssituation

In Berlin können über 300.000 Menschen zwar einzelne Wörter oder auch Sätze lesen und schreiben – nicht jedoch zusammenhängende Texte.

Häufig haben Betroffene Hemmungen, eine Einrichtung zu betreten, die Angebote dort wahrzunehmen und zuzugeben, dass sie Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben haben.

Mitarbeiter/innen merken, dass sich der Kontakt schwierig gestaltet, wissen aber eventuell nicht genau, woran es liegt oder wie sie damit umgehen können.

Selbst wenn Menschen offen mit ihrem Problem umgehen, sind die Vorgänge in vielen Einrichtungen zu komplex und stark schriftsprachbasiert gestaltet – so dass unsichtbare Hürden entstehen. Hier setzt das Alpha-Siegel an.

Das Alpha-Siegel weist den Weg

Das Alpha-Siegel ist ein Gütesiegel, das gut sichtbar an der Eingangstür angebracht wird. Es ist das erste Siegel dieser Art und steht für eine konkrete Erleichterung für Betroffene und Einrichtungen:

- Die Einrichtung ist auch für Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten gut zugänglich. Die Kommunikationswege (z.B. Flyer, Webseite, Wegbeschreibung o. Ä.) sind auch mit geringer Lesekompetenz verständlich.
- In der Einrichtung gibt es schon beim Erstkontakt alpha-kompetente, geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dadurch ist die Zusammenarbeit nachhaltig verbessert und produktiver.
- In der Einrichtung sind Hürden für Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten erkannt und abgebaut. Damit meint und lebt die Einrichtung **Kundennähe, Abbau von Exklusionen und Serviceorientierung.**

Die drei großen Bausteine zum Erfüllen der Kriterien sind:

- geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- angepasste Kommunikation nach außen (z. B. Flyer)
- angepasste Gegebenheiten im Gebäude (z. B. Ausschilderung)

Die Schritte zum Alpha-Siegel



Sie haben Fragen zum Siegelprozess, oder Sie sind sich noch unsicher, ob das Siegel für Ihre Einrichtung die passende Auszeichnung ist? Sie können einen unverbindlichen Infotermin im GBZ wahrnehmen.



Sie oder verantwortliche Mitarbeitende nehmen an einem Siegelworkshop im GBZ teil. Dort werden gute Beispiele vorgestellt und gemeinsam Ideen zur Umsetzung in Ihrer Einrichtung entwickelt. So erhalten Sie eine bessere Einschätzung davon, welche Kriterien Ihre Einrichtung vielleicht schon erfüllt und entwickeln erste Ideen für die Umsetzung der noch fehlenden Kriterien.



Sie melden sich verbindlich für den Siegelprozess an. Dabei bestimmen Sie selbst das Datum für die Abgabe der ausgefüllten Checkliste und der erarbeiteten Unterlagen.



Sie gehen die Kriterien auf der Checkliste durch: Sind Ihre Mitarbeitenden zum Thema geschult? Sie können am GBZ eine kostenpflichtige Sensibilisierungsschulung buchen oder an einer kostenfreien Schulung (mit Teilnehmendenbeschränkung) teilnehmen.

Sie haben Fragen, die sich nur vor Ort klären lassen? Nach Absprache kommen Mitarbeitende des GBZ zu Ihnen in die Einrichtung.

Sie haben im Prozess Fragen zur Umsetzung von Flyern oder anderen Unterlagen?

Das GBZ stellt Ihnen einen Dokumentencheck zur Verfügung und gibt Ihnen Tipps zur Anpassung oder Überarbeitung.



Nach der Umsetzung beschreiben Sie, inwieweit Sie jedes Kriterium erfüllen. Dazu nutzen Sie die Checkliste. Sie müssen nicht alle Kriterien zu 100% erfüllen. Wichtig ist, dass deutlich wird, dass und wie Sie sinnvolle Veränderungen in Ihrer Einrichtung angestoßen haben.



Die ausgefüllte Checkliste senden Sie ans Grund-Bildungs-Zentrum. Sie dient als Grundlage für die gemeinsame Überprüfung vor Ort, den Begehungstermin.



Die Auswertungen übermittelt das GBZ an die Jury. Sie entscheidet über die Vergabe des Siegels.

Haben Sie Fragen?
Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:

Tel. 030 255 633 11
info@grundbildung-berlin.de

oder lesen Sie nach:
www.alpha-siegel.de

»Die TÜV Rheinland Akademie steht für Bildung und Qualifizierung. Dabei ist es uns wichtig, alle Bevölkerungsschichten gleichermaßen anzusprechen. Mit dem Erwerb des Alpha-Siegels werden wir Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten den Zugang zu uns erleichtern und gehen davon aus, dass wir damit auch ein wenig beitragen können, Betroffenen zu helfen Ihre Schwierigkeiten abzubauen und stärker in den Arbeitsprozess integrieren zu können.«

Klaus-Dieter Falke, Niederlassungsleiter Berlin, TÜV Rheinland Akademie GmbH

»Wir wollen uns als Familienzentrum in all unseren Äußerungen (in persönlichen Begegnungen, der Beschilderung, Werbematerialien u.ä.) verständlich machen und von möglichst vielen Menschen gefunden und verstanden werden.«

Bettina Schwenzfeier, Leitung Familienzentrum Letteallee

»Das Alpha-Siegel für die Kita macht Sinn, weil ich weiß, dass ich hier ›Willkommen‹ bin./ Fällt mir das Lesen und Schreiben auch schwer,/ die schriftbegleiteten Symbole erleichtern mir das Orientieren und Verstehen sehr.«

Angelika Voss, Leitung Kita Wundertüte

Die Schritte zum Alpha-Siegel

